

	<p>Objekt: Intaglio mit Mars und Diana (oder Venus?), 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 861</p>
--	--

Beschreibung

Der achteckige Schmuckstein aus mehrfarbigen Jaspis ist als Anhänger gefasst und zeigt eine sitzende und eine stehende Figur. Der sitzende Mann ist bis auf einen Helm unbekleidet und sitzt auf einem niedrigen Felsen, auf dem ein kleiner Baum wächst. Die zurückgenommene Linke ruht auf dem Felsen, die Rechte ruht auf seinem rechten Knie. Die stehende weibliche Figur trägt ein langes Gewand und hält in ihrer Linken einen langen Zweig mit drei Blättern. Die einfache und flüchtige Arbeit ist ein Erzeugnis der Massenware. Der Stein wurde nachträglich in eine achteckige Form geschliffen, dabei wurden Teile des Baumes, des Zweiges, des Kopfes und der Hand der weiblichen Figur sowie die Grundlinie entfernt. Analog zu Vergleichsstücken wird man auch hier Diana (oder Venus) und Mars in den Dargestellten erkennen können.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Jaspis, Silber

Maße:

(mit Fassung): H. 1,66 cm, B. 1,43 cm, T. 0,35 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	
	wo	Norditalien

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Diana (Mythologie)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Mars

wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck